

Protokoll der 3. ER-Sitzung vom 14. Januar 2019, 19:30 ZI 2

Leitung der Sitzung: Barbara Romano, Protokoll: Michèle S.

Entschuldigt: Elodie Pong, Sina Buxtorf, Martina Bosshard

Anwesend: Christian Gerber (für SCN), Borries Schwesinger, Sarah Signorelli, Prika Passigatti Tanja Stanelle, Bettina Filacanavo, Michèle S., Barbara Romano, Anna C., Yvonne Solle, Barbara Anliker, Marielle Schwalm, Peter Isler, Simone Ottinger, Markus Deublein, Bettina Filacanavo, Roberto Stefano, Hipp Mathis.

Nächste Sitzung: 4. März, 19.30, Protokoll März: Bettina Filacanavo

1	Begrüssung durch Barbara Romano	Wer?
2	Protokoll: Michèle S.	Michèle S.
3	<p>Abnahme des Protokoll der Sitzung vom 12.11.2018</p> <p>Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.</p> <p>Es wird der Wunsch angebracht, dass das Protokoll vor geplanten Anlässen fertiggestellt wird, damit die eingeteilten Teilnehmer darin nachschauen können.</p> <p>Barbara Romano leitet das Protokoll weiter an den Webmaster, sobald es jeweils genehmigt ist.</p>	Barbara Romano
4	<p>Rückblick: Adventsanlass 29.11.2018</p> <p>Die Rückmeldungen sind sehr positiv, der Anlass und insbesondere die Projektion innerhalb des Schulgebäudes sei sehr schön gewesen. Es wird mitgeteilt, dass die Eltern im EG jedoch kaum etwas zu hören bekommen hätten. Christian Gerber gibt an, dies sei bekannt und dass man für ein nächstes Mal daran arbeite. Teilweise wird bemängelt, dass der Anlass sowohl innen wie auch aussen durchgeführt worden sei; die Besucher hätten zuerst sehr warm, danach wieder sehr kalt gehabt. Manche vermissen, dass sie die Kinder nicht zu sehen bekommen hätten; andere begrüßen dies, da man sich dadurch eher auf die musikalische Leistung fokussiert habe. Christian Gerber erläutert, dass insbesondere die Organisation der Projektion sehr aufwendig gewesen sei, und freut sich darüber, dass der Anlass so gut angekommen sei.</p> <p>Betreffend Organisation der Verpflegung wird festgestellt, dass sowohl beim Punch (ca. 25L) wie auch bei den Brötchen und Schoko-Stangen wie auch bei den Weihnachtskekse die Mengen ausreichend gewesen seien. Leider sei vergessen gegangen, die Kasse des Elternrates am Verpflegungsverteilungsstandort aufzustellen. Betreffend Kochen des Panches wird der Hinweis gemacht, dass aufgrund eines Missverständnisses die dafür benutzten Pfannen der verschiedenen Horte trotz Beschriftung nicht zurück gebracht worden seien. Dies sei seitens der Horte im Nachhinein bemängelt worden. Nächstes Jahr müsste man das Zurückbringen über Frau Bonadei organisieren, da die Elternratsmitglieder nach Betriebsschluss keinen Zugang zu den Horten hätten.</p>	Barbara Romano, Christian Gerber, Elternrat
5	<p>Was läuft im SCN? - Informationen von Herrn Gerber</p> <p>Nach den Weihnachtsferien seien alle gut gestartet. Die Kinder hätten Freude am Schnee und wirkten ausgeruhter als im alten Jahr.</p> <p>Die Unterstufe arbeite aktuell an einem Theaterprojekt.</p> <p>Bei der Mittelstufe: sei mit dem Projekt „RESPECT“ das Thema Respekt mit den Buben vor den Ferien gestartet worden. Sie hätten gut mitgemacht, man merke schon eine gewisse Wirkung. Nun stehe der zweite Teil des Projektes an, derjenige mit den Mädchen. Danach finde wieder ein Block mit den Jungen statt.</p>	Christian Gerber, Elternrat

Die Zeugnisgespräche fänden vor den Sportferien statt. Weiter wird über laufende resp. die Organisation von bevorstehenden Vertretungen berichtet (zurückzuführen auf familiäre Gründe, Schwangerschaften, gesundheitliche Gründe, etc.). Christian Gerber sei aktuell sehr mit der Organisation der Vertretungen beschäftigt, da die Pensen nicht leicht zu besetzen seien. Weiter übernehme er einen Teil der Arbeit von Frau Gonzales (Admin. Hort), die ebenfalls aktuell ausfalle. Das Hortpersonal unterstütze ihn dabei. Bei Hortfragen solle man sich direkt an ihn wenden. Weitere Unterstützung erhalte er von Herrn Länzlinger für Sekretariatsarbeiten. Ab 1.5.2019 sei dieser fix zu 50% für das Schulsekretariat zuständig. Das Budget dafür sei gesprochen worden. Das Tagesschulkonzept sei eingereicht worden, müsse jedoch noch abgenommen werden. Christian Gerber hoffe, möglichst bald die Eltern darüber informieren zu können. Dies sollte noch vor Sportferien geschehen. Sicher erhielten künftig alle Schuljahrgänge montags und Freitag Nachmittagsunterricht (gebundene Mittage). Dienstags sei auch für die gesamte Schule ein gebundener Mittag. Es sei geplant, dass zusätzlich zu diesen drei Nachmittagen die 5. und 6. Klassen weiter am Donnerstagnachmittag Unterricht erhielten. Der Mittwochnachmittag bleibe für alle Jahrgänge frei. Diesbezüglich wird bemerkt, dass dadurch eine Diskrepanz innerhalb einzelner Familien bei den Tarifen entstehe, da für die Jahrgänge, für die der jeweilige Mittag gebunden sei, der günstigere Tarif gelte, nicht jedoch für die jüngeren Geschwister, die am selben Mittag ebenfalls den Hort besuchten. Einzelabmeldungen seien auch nicht möglich. Christian Gerber gibt an, das Problem sei bekannt und man werde versuchen, eine Ausnahme von dieser Regelung zu erarbeiten, wobei das Schulamt noch über eine solche Ausnahmeregelung zu befinden habe. Die Blockzeit für die Unterstufe daure bis 15:00, für die Mittelstufe bis ca. 16:00, wobei die sog. Aufgabenstunde darin integriert sei. Ein Teil der Aufgabenzeit werde noch wie bisher am Morgen möglich sein. Die Mittagszeit daure neu 80'. Der Übergang in den Hort nach dem Unterricht erfolge um 15:00, für die Mittelstufe ab 16:00 (resp. Mögl. Hort oder freies Angebot ab 15:00). Nach den Sportferien werde ein Elternabend zum Thema Tagesschule durchgeführt. Dieses Jahr finde auch das Klassenlager für gesamte Mittelstufe finde statt (letzte Schulwoche vor Sommerferien im Tessin). Die Kinder freuten sich sehr drauf. Alle Lehrpersonen der Mittelstufe würden das Lager begleiten, unterstützt dabei von Dritten (Studenten, Betreuungspersonal, einzelne Personen aus andern Stufen).

Fragerunde:

Es wird hervorgehoben und begrüsst, dass die Schule infolge entsprechender Anfrage aus dem Elternrat die Q-Tag nahe an den Ferien gesetzt habe.

Die Durchführung der sog. „gemütlichen Elternabende“ wird thematisiert, insbesondere unter dem Blickwinkel, dass solche Schulanlässe etwas ungemütlicher seien für Familien mit mehreren Schulkindern (zeitlicher Aspekt). Gesellige Momente gebe es auch am Sommerfest, etc. Christian Gerber gibt dazu zu bemerken, dass die Teilnahme an den gemütlichen Elternabenden freiwillig sei, gibt aber auch gleichzeitig zu erkennen, dass man seitens der Schule am Diskutieren sei, was in dieser Hinsicht sinnvoll sei und in welcher Form man den gemütlichen Elternabend gegebenenfalls beibehalten wolle.

Weiter wird eingebracht, dass es Verbesserungspotential bei der Kommunikation sowie der Flexibilität der Hortplanung vorliege. Christian Gerber nimmt diese Kritikpunkte zur Kenntnis und gibt seine eigene Einschätzung wieder; er erlebe die Hortplanung als professionell und die Zusammen-

	<p>arbeit innerhalb des Teams als gut. Weiter betont er, dass Anmeldefristen seitens der Eltern einzuhalten seien, mitunter aus Ressourcenplanungsgründen bei der Hortbetreuung. Diesbezüglich gebe es sehr strenge Vorgaben vom Schulamt, von denen nicht abgewichen werden könne.</p> <p>Auf die Frage hin, warum auf der Anmelde-/Abmeldungsplattform die ordentliche und die Ferienhortbetreuung abgeändert werden könne, die Q-Tageanmeldung jedoch noch nicht möglich sei, meldet Christian Gerber zurück, dass Letzteres aus technischen Gründen noch nicht möglich sei. Er weist weiter auf gewisse „Jugendkrankheiten“ der Plattform hin, welche noch zu beheben seien.</p> <p>Die zukünftige Betreuung über Mittag bei der Tagesschule wird thematisiert. Christian Gerber bestätigt, dass die Lehrpersonen in Zukunft in der Tagesschule nicht mehr mitessen würden. Deren Mithilfe bei der Betreuung in dieser Zeit werde erwartet, könne jedoch nicht erzwungen werden. Der Teil, der nicht freiwillig durch Lehrkräfte abgedeckt werde, werde jedoch durch Betreuungspersonen abgedeckt. Das Personal reiche dafür aus, es sei keine Betreuungslücke zu befürchten. Für Lehrer, die sich freiwillig daran beteiligten, werde diese Zeit an die Arbeitszeit angerechnet.</p> <p>Diverse Fragen zu den Noten und zur Notengebung werden gestellt. Anscheinend seien sich die Eltern mit dem aktuellen System nicht immer im Klaren, ob ihre Kinder die Lernziele jeweils erreicht hätten oder nicht. Christian Gerber führt zu diesem Thema aus, dass die einzige Note in der Mittelstufe, die zwingend notwendig sei, diejenige im Zeugnisheft sei. Diese stelle sich jedoch nicht bloss aus den Prüfungsnoten oder-schnitte zusammen, sondern beinhalte auch die Beurteilung der Lehrkräfte zum Verhalten etc. der Kinder im Unterricht. Anders als die Eltern wüssten die Kinder sehr wohl anhand der jetzigen Benotung, wo sie bezüglich der Erreichung der Lernziele stehen würden, gleichwohl wie ihre Lehrer auch. Auch im aktuellen System dürften die Kinder weiterhin ausserhalb der Schulzeit zu Hause, mit oder ohne ihre Eltern, arbeiten. Ihre Prüfungen würden auch in einem Ordner abgelegt, der auch den Eltern zur Verfügung stehe und betreffend welchem die Erwartung da sei, dass die Eltern diesen hin und wieder einfordern würden. Die Kindseltern würden, entgegen gewissen geäusserten Annahmen, nicht bewusst von der Schule ausgeschlossen. Es sei ihnen nicht verwehrt, mit ihren Kindern Schulstoff zu üben. Es sei jedoch nicht die Idee, dass sie die Aufgaben ihrer Kinder zu Hause korrigierten.</p> <p>Schliesslich wird gefragt, ob bei Übertritt vom Kindergarten in die erste Klasse eine Anmeldung resp. ein Gesuch notwendig seien. Diesbezüglich präzisiert Christian Gerber, dass eine Anmeldung für den Kindergarten-eintritt erfolge, nicht jedoch für den Schulübertritt. Grundsätzlich werde dafür gesorgt, dass Geschwister in dieselbe Schule untergebracht würden, dies könne jedoch nicht gänzlich garantiert werden. Ein entsprechendes Gesuch an die Schulpflege, welche für diese Fragen zuständig sei, könne nicht schaden. Christian Gerber betont, dass solche Gesuche an die Schulpflege, nicht an ihn zu richten seien.</p> <p>Christian Gerber übergibt zwischenzeitlich eingetroffene Tandemanmeldungen der Elternratsvorsitzenden zur Weiterleitung an Sina Buxtorf.</p> <p>Christian Gerber verabschiedet sich.</p>	
6	<p>Besuchswoche 18.3-22.3.2019 organisieren (Kafi im Gang) Es bräuchte jeweils 2 Personen von 9 bis 11 Uhr.</p>	Elternrat

	<p>Sarah Signorelli und Simone Ottinger übernehmen den Freitag. Markus Deublein und Hipp Mathis den Dienstag. Am Mittwoch stehen Yvonne Solle und Anna C. Zur Verfügung, am Donnerstag Mariella Schwalm und Tanja Stanelle. Betreffend Montag wird angenommen, dass Elodie Pong, die für den Kafi im Gang zuständig ist, diesen übernimmt, gleichwohl wie Ayse Yüksel, obwohl Letztere nicht mehr Teil des Elternrates ist. Unterstützend bietet sich noch Barbara Anliker für jenen Morgen an. Elodie Pong sei verantwortlich dafür, dass alles parat sei für Montag. Falls es nicht reichen sollte, werde sie es mitteilen.</p>	
7	<p>Infos aus der AG Bulletin Es wird Simone Ottinger mitgeteilt, dass das letzte Bulletin insbesondere seitens der Lehrerschaft sehr gelobt worden sei. Diese erklärt sich gerne bereit, demnächst ein weitere Herausgabe zu organisieren, falls dafür genügend Themen vorliegen würden. Redaktionsschluss wäre ggf. in der ersten Märzwoche. Es wird nach Themen gesucht. Das Ergebnis und die jeweiligen zuständigen Redaktoren werden von Simone Ottinger festgehalten. Sie werde sich gegen Redaktionsschluss bei ihnen melden resp. rechtzeitig eine entsprechende Rückmeldung an alle erteilen, falls sich wieder Erwarten herausstellen sollte, dass es an Material fürs Bulletin fehlen sollte.</p> <p>In diesem Zusammenhang nicht zu vergessen: grössere Rechnungen sollen direkt mit der Bezeichnung „Schulhaus“ in der Anschrift, nicht mit einer bestimmten Person als Adressat verschickt werden. Dies erleichtert Christian Gerber deren direkte Abrechnung.</p>	Simone Ottinger
8	<p>Infos aus der AG Elternweiterbildung Keine aktuellen Infos.</p>	Barbara Anliker, Roberto Stefano
9	<p>Infos aus der AG Verkehr (was gibt's Neues?) Keine aktuellen Infos.</p>	Sarah Signorelli, Markus Deublein
10	<p>Offene Runde / Diverses Nichts.</p> <p>Ende der Sitzung: 21:20</p>	

MS, 27.1.2019